

Kommunalunternehmen Hirschaid

2. Bürgerinformationsveranstaltung am 28.01.2026

Nahwärmenetz Röbersdorf „Süd“



Fortschritt Leitungsplanung

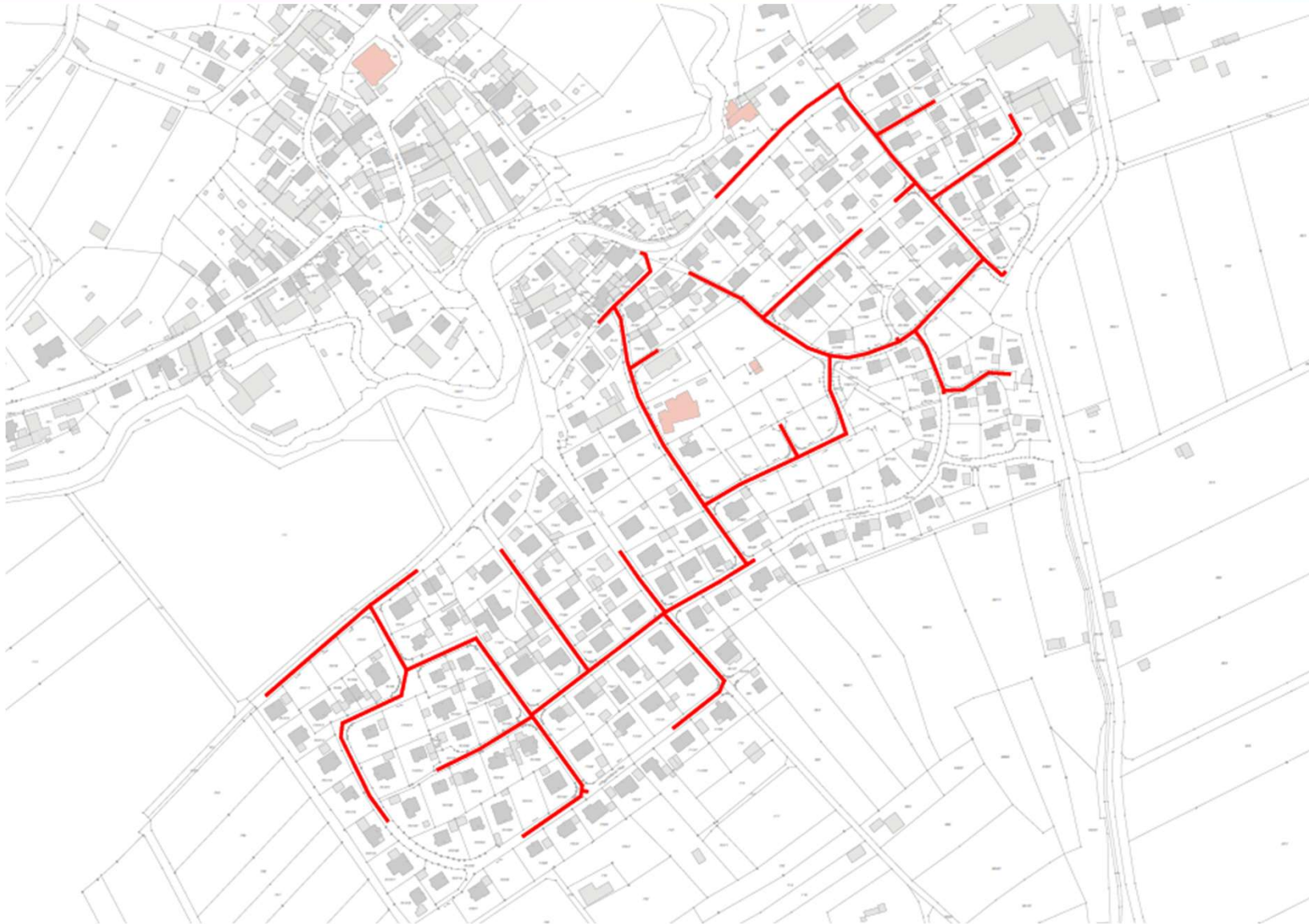
Wärmenetz Röbersdorf „Süd“

Zeitplan

Was ist seit der letzten Bürgerinfoveranstaltung passiert?

- Anpassung Erschließungskonzept nach den 1. Umfrageergebnissen
- Trassierung der Nahwärmleitungen
- Untersuchung Querung Ortsdurchfahrt
- Abstimmung mit Verlegung Glasfaser





PEX - Leitungen

- Flexibles Verlegesystem
- kurze Bauzeit
- Verlegetiefe ca. 0,90m



Leitungsgrößen wurden so gewählt, dass noch Anschlusskapazitäten vorhanden sind.

Abzweige werden für Erweiterungsmöglichkeiten gebaut.

Hausanschlussleitung bis zur Hauseinführung.

Koordinierung mit Glasfaserverlegung.

Frühzeitiger Ortstermin mit dem Anwohner

Zeitliche und bauliche Abstimmung

Bauzeit von einem Hausanschluss 3 – 5 Tage

Festgelegte Preise

10,700

**Arbeitspreis
Cent je kWh**

58,50

**Grundpreis
€ je kW**

14.950

**Anschluss-
kosten in €
bis 30 kW**

ursprünglich geschätzte Preise

11,365

54,50

14.950

	<u>Berechnungsbeispiel alt:</u>		
Grundgebühr (kw)	11	54,5	599,50 €
Verbrauch (kWh)	17000	0,11365	1.932,05 €
			2.531,55 €

	<u>Berechnungsbeispiel neu:</u>		
Grundgebühr (kw)	11	58,5	643,50 €
Verbrauch (kWh)	17000	0,107	1.819,00 €
			2.462,50 €

3. Automatische Preisanpassung

3.1 Arbeitspreis

$$AP = AP_0 * (0,4 * \frac{Holz_x}{Holz_{Basis}} + 0,4 * \frac{W}{W_0} + 0,2 * \frac{L_x}{L_{Basis}})$$

In dieser Formel bedeuten:

AP = Arbeitspreis in EUR/kWh

AP₀ = 0,0899 € / kWh netto (Wert im Basisjahr)

Holz_x = der zum Anpassungszeitpunkt jeweils gültige Holzindex. Dieser wird gemäß Absatz 4 aus dem vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichten Index, Genesis-Datenbank, Erzeugerpreisindex der Produkte des Holzeinschlags, Holzprodukte zur Energieerzeugung, Code „HOLZPRODNR“ ermittelt, abrufbar unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> im Feld „Datenbank durchsuchen“ Code „HOLZPRODNR“ suchen und auswählen, Code „61231-0002“ auswählen und „Werteabruf“ anklicken.

Holz_{Basis} = der Basiswert des Holzindex. Dieser wird gemäß Abs. 5 aus dem vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichten Index, Genesis-Datenbank, Erzeugerpreisindex der Produkte des Holzeinschlags, Holzprodukte zur Energieerzeugung, Code „HOLZPRODNR“ ermittelt, abrufbar unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> im Feld „Datenbank durchsuchen“ Code „HOLZPRODNR“ suchen und auswählen, Code „61231-0002“ auswählen und „Werteabruf“ anklicken.

W = der zum Anpassungszeitpunkt jeweils gültige Wärmemarktindex. Dieser wird gemäß Absatz 4 aus dem vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichten Index, Genesis-Datenbank, Verbraucherindex für Deutschland, Sonderpositionen, „Wärmemarktindex (Fernwärme, einschließlich Umlage)“, Code CC13-77 ermittelt, abrufbar unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>, im Feld „Datenbank durchsuchen“ Code „61111-0006“ suchen und auswählen, bei Tabellenaufbau den Inhalt „Sonderpositionen“ und „Werteabruf“ anklicken.

3.2 Grundpreis

$$GP = GP_0 * (0,65 + 0,28 * \frac{L_x}{L_{Basis}} + 0,07 * \frac{I}{I_0})$$

In dieser Formel bedeuten:

GP = Grundpreis in EUR/Jahr

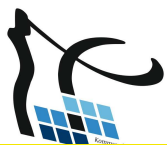
GP₀ = 49,16 € je kW und Jahr netto bei einer max. Anschlussleistung von 30 kW

L_x = Wert im Bezugsjahr. Der zum Anpassungszeitraum jeweils gültige Lohnindex. Dieser wird gem. Abs. 4 aus dem von Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichten Index, Genesis-Datenbank, Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen des Produzierenden Gewerbes und im Dienstleistungsbereich in Deutschland für den Wirtschaftszweig Energieversorgung, GP-Nummer WZ08-35 ermittelt, abrufbar unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>, im Feld „Datenbank suchen“ Code „62231-0001“ suchen und auswählen, und „Werteabruf“ anklicken.

L_{basis} = Der Basiswert des Lohnindex. Dieser wird gemäß Abs. 5 aus dem vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichten Index, Genesis-Datenbank, Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlung des Produzierenden Gewerbes und im Dienstleistungsbereich in Deutschland für den Wirtschaftszweig Energieversorgung, GP-Nummer WZ08-35 ermittelt, abrufbar unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>, im Feld „Datenbank durchsuchen“ Code „62231-0001“ suchen und auswählen, und „Werteabruf“ anklicken

I = der zum Anpassungszeitpunkt jeweils gültige Investitionsgüterindex. Dieser wird gemäß Absatz 4 aus dem vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichten Index, Genesis-Datenbank, Erzeugerpreisindex, gewerblicher Produkte für Deutschland, „Investitionsgüter“, GP-Nummer GP-X008 ermittelt, abrufbar unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> im Feld „Datenbank durchsuchen“ Code „61241-0004“ suchen und auswählen, bei Tabellenaufbau den Inhalt „GP2019 (Sonderpositionen)“ und „Werteabruf“ anklicken.

- Ab Januar Vereinbarung Ortstermine
- Januar bis März Ortstermine in den Heizungskellern der Kunden
- Anfang Februar Bürgersprechstunden am 6. und 7. Februar
- Ab Februar Einreichung Förderanträge nach BEG über BAFA-zertifizierten Energieberater
- Bis Ende Februar Detailplanung und Ausschreibung, Förderanträge BEW werden gestellt
- Ende Februar Frist Interessensbekundung Anschlüsse
- Ende März Frist Abgabe einseitig unterschriebene Wärmelieferungsverträge
- Ab April Rücksendung Wärmelieferungsverträge gegengezeichnet an Kunden
- Ende 2026 Bau Heizzentrale
- Ende 2026/ Anfang 2027 Fertigstellung Wärmenetz
- 2027 Versorgung der ersten Kunden mit Nahwärme



Enwadi

Nahwärmenetz Hirschaid

Gemeinsam klimafreundlich, effizient
und zukunftsorientiert – wir zeigen
Ihnen, wie Sie vom Nahwärmenetz
profitieren können.

Dr. Maximilian Dietz & Dipl. Ing. Christopher Warter



*Alle Informationen auch
auf unserer Homepage*





Fördermöglichkeiten beim Heizungstausch: transparent & verständlich (Programm KFW 458)



max. 30%

Für Vermietende,
Wohnungswirtschaft u.a.

Grundförderung

30%

**Klimageschwindigkeits-
Bonus**

20%

**Einkommens-
Bonus**

30%

max. 70%

Selbstnutzende Wohn-
eigentümerinnen und
-eigentümer

- 30 000 Euro für die erste Wohneinheit
- jeweils 15 000 Euro für die zweite bis sechste Wohneinheit
- jeweils 8 000 Euro ab der siebten Wohneinheit

Enwadi

Heizungsförderung einfach & stressfrei beantragen:

Schritt-für-Schritt erklärt

Informations-
gespräch

- Energieberatung einbeziehen
- Angebote einholen und prüfen

Liefer- /
Leistungsvertrag

- Fachunternehmen beauftragen mit aufschiebender oder auflösender Bedingung sowie voraussichtliches Umsetzungsdatum d. Maßnahme

Antrag stellen

- Gemeinsam mit uns stellen wir den Antrag

Erhalt der
Förderzusage

- Zusage gilt als Vorhabenbeginn

Umsetzung
des Vorhabens

- Innerhalb von 36 Monaten (Verlängerung mit Begründung möglich)

Abschluss des
Antrags

- Auszahlung der Förderung

Enwadi

Was wird alles gefördert?

Eine kurze Übersicht



Nahwärme-
anschluss

+



Erneuerung der
Heizungsanlage

+



Sanierung der
Heizkörper

Energetische Fachplanungs- und
Baubegleitungsleistungen für alle Maßnahmen

Enwadi

Ihre Ansprechpartner zur Förderung des Nahwärmenetzes Hirschaid



Dr. Maximilian Dietz



Dipl.-Ing.
Christopher Warter

Hauptansprechpartner



Jonas Dietz

Jonas.Dietz@enwadi.de



Jennifer Warter

Enwadi

FRAGERUNDE/ DISKUSSION

GBi Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG

Werner-Heisenberg-Str. 9

91074 Herzogenaurach

E-Mail info@gbi-info.de

Web www.gbi-info.de